

# AMTSBLATT

für den

## LANDKREIS HILDESHEIM



---

2008

Herausgegeben in Hildesheim am 06. August 2008

Nr. 33

---

Inhalt	Seite
29.07.2008 - Allgemeinverfügung zur Bekämpfung der Amerikanischen Faulbrut der Bienen, Aufhebung der AFB-Sperrbezirke im Gebiet der Stadt Hildesheim	758
06.08.2008 - Vertretung der Samtgemeinde Lamspringe in Unternehmen und Einrichtungen	760

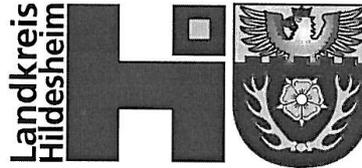
---

Impressum

Herausgeber: Landkreis Hildesheim, Dezernat 1, Bischof-Janssen-Straße 31, 31132 Hildesheim

Druck: Druckerei des Landkreises Hildesheim

Ansprechpartner: Frau Peters, Fachdienst 101, Tel. (0 51 21) 309 – 1471, email: [Rita.Peters@landkreishildesheim.de](mailto:Rita.Peters@landkreishildesheim.de)  
Frau Meyer, Fachdienst 101, Tel. (0 51 21) 309 – 1482, email: [Martina.Meyer@landkreishildesheim.de](mailto:Martina.Meyer@landkreishildesheim.de)



Postanschrift: Landkreis Hildesheim, 31132 Hildesheim

An alle  
Bienenhalter und Bienenhalterinnen  
Im Gebiet des Landkreises Hildesheim

## Der Landrat

bearbeitende Dienststelle  
FD 203 - Veterinärwesen und Verbraucherschutz  
Diensträume Hildesheim  
Bischof-Janssen-Straße 31  
Auskunft erteilt  
Frau Friemelt  
☎ Vermittlung  
(0 51 21) 309 - 0  
Fax-Durchwahl  
e-mail Veterinaeram@landkreishildesheim.de

Zimmer-Nr.  
122  
☎ Durchwahl  
(0 51 21) 309 - 1221  
(0 51 21) 309 - 1209

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen / Mein Schreiben vom  
(203) 39.60.10

Datum  
29. 07. 2008

### 1. Allgemeinverfügung zur Bekämpfung der Amerikanischen Faulbrut der Bienen, Aufhebung der AFB-Sperrbezirke im Gebiet der Stadt Hildesheim

Mit tierseuchenbehördlicher Eilverordnung des Landkreises Hildesheim zum Schutz gegen die Amerikanische Faulbrut der Bienen vom 10. 08. und 25. 10. 2000 wurden zum **Faulbrut-Sperrbezirk** erklärt:

- Das Gebiet in der Stadt Hildesheim, das wie folgt eingegrenzt ist: **Nördliche Grenze:** Feldweg zwischen Hasede und Asel zwischen Zweigkanal Hildesheim und der A 7; **Östliche Grenze:** A 7 bis zur Auffahrt zum Brockenblick und Auffahrt zum Brockenblick bis zum Waldrand des Galgenberges; **Südliche Grenze:** Randweg entlang des Galgenberges bis zur Straße An der Ortsschlumpquelle; **Westliche Grenze:** Straße An der Ortsschlumpquelle, Senator-Braun-Allee, Bundesstraße 6 bis zum Zweigkanal Hildesheim und entlang des Zweigkanals bis zum Feldweg zwischen Hasede und Asel.
- Das Gebiet in der Stadt Hildesheim, das wie folgt eingegrenzt ist: **Nördliche Grenze:** Dammstraße - Pfaffenstieg - Schuhstraße - Goslarsche-Straße - Goslarsche Landstraße - Bundesstraße 6 bis zur Autobahnbrücke der A 7; **Östliche Grenze:** A 7 bis zur Hochspannungsleitung; **Südöstliche Grenze:** entlang der Hochspannungsleitung bis zur Einmündung der Kreisstraße 105 in die Bundesstraße 243; **Westliche Grenze:** Bundesstraße 243-Alfelder Straße bis zum Dammtor.

Es wird amtlich festgestellt, dass die Amerikanische Faulbrut der Bienen in den vorgenannten Sperrbezirken erloschen ist.

Gemäß § 12 der Bienenseuchen-Verordnung vom 03. 11. 2004 (BGBl. I S. 2739) in der z. Z. geltenden Fassung werden die vorgenannten Sperrbezirke aufgehoben.

Im Auftrag

Dr. Wichern

#### Allgemeine Sprechzeiten:

Montag	8.30 Uhr - 15.00 Uhr	Fax Hildesheim	(0 51 21) 309 - 2000	Sparkasse Hildesheim	1 614 (BLZ 259 501 30)
Dienstag <u>und</u> Freitag	8.30 Uhr - 12.30 Uhr	Fax Alfeld	(0 51 81) 704 - 8008	Postbank Hannover	76 45 - 302 (BLZ 250 100 30)
Mittwoch	geschlossen				
Donnerstag	8.30 Uhr - 16.30 Uhr sowie nach Vereinbarung bis 18.00 Uhr			Internet	www.landkreishildesheim.de

## **2. Bekanntmachung der Allgemeinverfügung**

Die vorstehende Allgemeinverfügung wird hiermit gemäß RdErl. d. ML v. 3. 12. 1998 (Nds. MBl. S. 54) über die Durchführung der Bienenseuchen-Verordnung, zuletzt geändert durch RdErl. d. ML v. 1. 11. 2000 (Nds. MBl. S. 810), durch Auslegung ab dem 29. 07. 2008 während der Allgemeinen Sprechzeiten im Gebäude des Landkreises Hildesheim, Bischof - Janssen - Straße 31, 31132 Hildesheim, Raum 122, öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 41 Abs. 4 Satz 4 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) vom 23. 01. 2003 (BGBl. I; S. 102) wird als Tag der Bekanntgabe der 30. 07. 2008 bestimmt.

Hildesheim, den 29. 07. 2008

Landkreis Hildesheim  
Der Landrat  
Fachdienst Veterinärwesen und  
Verbraucherschutz

## **Vertretung der Samtgemeinde Lamspringe in Unternehmen und Einrichtungen**

Der Samtgemeinderat Lamspringe hat in seiner Sitzung am 19.12.2007 folgenden Beschluss gefasst:

„Der Samtgemeinderat beschließt:

Gemäß § 111 Abs. 7 und 8 NGO wird folgende Festlegung getroffen:

Soweit für die Tätigkeit als Vertreterin oder Vertreter der Samtgemeinde Lamspringe in Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts Vergütungen (Pauschalvergütungen und Sitzungsgelder) gewährt werden, gelten dies bis zur nachstehenden Höhe als angemessene Aufwandsentschädigung:

- Aufwandsentschädigungen, die Vertreterinnen und Vertreter der Samtgemeinde Lamspringe für ihre Tätigkeit in Gesellschafterversammlungen erhalten, sind angemessen, soweit sie einen Betrag von 600,00 Euro je Vertretungstätigkeit im Jahr nicht überschreiten.
- Aufwandsentschädigungen, die Samtgemeinderatsmitglieder als Vertreterinnen und Vertreter der Samtgemeinde für ihre Tätigkeit in Aufsichtsräten erhalten, sind angemessen, soweit sie einen Betrag von 3.800,00 Euro je Vertretungstätigkeit im Jahr nicht überschreiten.

Vergütungen, die über die festgesetzte Angemessenheitsgrenze hinausgehen, sind bis zum 31.03. des auf die Auszahlung folgenden Jahres an die Samtgemeinde Lamspringe abzuführen.“

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Das Gremium war ordnungsgemäß geladen und zum Zeitpunkt der Beschlussfassung beschlussfähig. Der Beschluss ist rechtswirksam.

Die Übereinstimmung mit der Niederschrift wird bescheinigt.

Lamspringe, den 06.08.2008

Der Samtgemeindebürgermeister

i.A. Sievers